

Veranstaltungsinformationen

Anmeldung

Ist nicht erforderlich

Kosten

Die Veranstaltung ist kostenlos

Credits

SGPP 1 CME-Punkt

Es werden keine Teilnahmebestätigungen abgegeben, es gilt die Selbstdeklaration

Verpflegung

Warme und kalte Speisen

Anreise

Vom Hauptbahnhof (Zürich HB) folgen Sie der Wegweisung Bahnhofstrasse. Das St. Gotthard Hotel Zürich-City ist das zweite Gebäude auf Ihrer rechten Seite.

Tramstation „Bahnhofstrasse/HB“. Tramlinien: 3, 4, 6, 7, 11, 13, 14, 15

Mittagsseminar

Continuum Psychiatrie & Psychotherapie im Fokus



Michael Angelo Merigi Caravaggio, Der Narziss, um 1600

Impulsreferat Prof. Dr. med. Marc Walter

Klinikleiter und Chefarzt, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrische Dienste Aargau (PDAG)

Narzissmus als Herausforderung in der Therapie

Donnerstag, 19. Juni 2025, 12:00 -13:30 Uhr
Hotel St. Gotthard, Bahnhofstrasse 87, 8001 Zürich

Das Continuum wird unterstützt von Idorsia Pharmaceuticals Ltd, Lundbeck (Schweiz) AG, Mepha Pharma AG, OM Pharma Suisse SA, Otsuka Pharmaceutical (Switzerland) GmbH, Salmon Pharma GmbH, Schwabe Pharma AG

Sehr geehrte Kolleginnen Sehr geehrte Kollegen

Mit dem „Continuum: Psychiatrie & Psychotherapie im Fokus“ haben wir 2013 ein Fortbildungskolloquium und die Möglichkeit geschaffen, in kleinerem Rahmen ausgewählte Themen der Psychiatrie und Psychotherapie zu diskutieren. Der Schwerpunkt liegt auf verschiedenen Aspekten der Diagnostik und Behandlung psychischer Erkrankungen. Mittlerweile hat sich daraus, gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus Praxis und Klinik, ein Qualitätszirkel etabliert, welcher einen angenehmen Wissens- und Erfahrungsaustausch während eines gemeinsamen Lunchs ermöglicht. Das Continuum ist stets offen für neue Interessierte. Ein Impulsreferat skizziert ein bestimmtes Thema, welches Ausgangspunkt für eine vertiefte aber ungezwungene Diskussion darstellt.

Können narzisstische Persönlichkeitszüge positive Auswirkungen auf die Lebensqualität, den beruflichen oder sozialen Erfolg einer Person haben? Wie wirkt sich ein Zuwenig an Narzissmus aus? Wann werden narzisstische Eigenschaften problematisch und wann krankhaft?

Interessant ist, dass die narzisstische Persönlichkeitsstörung in ICD-10 noch unspezifisch beschrieben wird und unter der Rubrik „Sonstige Spezifische Persönlichkeitsstörungen (F 60.8)“ aufgeführt wird. In ICD-11 hingegen erscheint sie gar nicht mehr. Dies steht in einem Gegensatz zur klinischen Bedeutung und Erfahrung, nämlich, dass in der Praxis Narzissmus als Persönlichkeitsdiagnose häufig verwendet wird und die Therapieprozesse erheblich beeinflussen kann. Diese Diskrepanz hat diverse Ursachen. Eine davon ist, dass narzisstische Persönlichkeitseigenschaften mit der Psychopathologie psychischer Achse-I Erkrankungen wie etwa Depression oder Angststörungen interagieren, und oft ihre Behandlung erschweren. Narzisstische Symptome können leicht fehldiagnostiziert werden – entweder indem sie übersehen werden oder indem zentrale Merkmale anderer Erkrankungen, insbesondere bei bipolaren Störungen, fälschlicherweise als narzisstische Anzeichen gedeutet werden.

Prof. Walter ist ein erfahrender Kliniker und ausgewiesener Experte auf dem Gebiet narzisstischer Störungen und deren Bedeutung in der Psychiatrie.

Er wird in seinem Impulsreferat die Geschichte des Krankheitskonzepts, das klinische Bild, die Differenzialdiagnosen, die therapeutische Herausforderung und deren Lösungsansätze skizzieren. Seine theoretischen Überlegungen und praktischen Erfahrungen vermitteln ein umfassendes Bild des State-of-the-Art der Narzissmus-Forschung und bieten den Teilnehmenden eine spannende Grundlage für eine interessante Diskussion.

Wir freuen uns, Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, an dieses 47. Continuum Psychiatrie & Psychotherapie im Fokus einzuladen! Wie immer werden wir ausreichend Zeit für Diskussion haben.



Prof. Dr. med. Erich Seifritz



Dr. med. Joe Hättenschwiler

Programm

11:45 – 12:15 **Welcome-Bufferet mit warmen und kalten Speisen**

12:15 – 12:20 **Begrüssung und Einleitung Prof. Dr. med. E. Seifritz**

12:20 – 13:00 **Impulsreferat Prof. Dr. med. M. Walter**

13:00 – 13:30 **Diskussion im Plenum Dr. med. J. Hättenschwiler**

Referent



Marc Walter studierte von 1992 bis 1999 an der Georg-August-Universität Göttingen und an der Humboldt-Universität in Berlin Medizin. Nach der Promotion 2000 war er an der Charité Universitätsmedizin Berlin und an der Harvard Medical School in Boston wissenschaftlich tätig. Seit 2016 ist er Titularprofessor für Psychiatrie und Psychotherapie an der Universität Basel. Von 2014 bis 2021 war er als Chefarzt und stellvertretender Direktor an der Klinik für Erwachsene der Universitären Psychiatrischen Kliniken (UPK) in Basel tätig. Seit 2022 leitet er die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Psychiatrischen Dienste Aargau (PDAG).

Gastgeber

Prof. Dr. med. Erich Seifritz, Direktor

Erwachsenenpsychiatrie und Psychotherapie
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Dr. med. Joe Hättenschwiler, Chefarzt

Zentrum für Angst- und Depressionsbehandlung Zürich (ZADZ)
